

## Johannes Götz sahnte ab!

**Am Sonntag, den 24.07.2011 nahmen die Leichtathleten des TSV Neunkirchen an den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen C und D teil. Obwohl wir diesmal nur mit 5 Teilnehmern am Start waren, konnten aber trotzdem wieder tolle Leistungen erzielt werden.**

Bei fast schon herbstlichen Witterungsbedingungen starteten Lena Nützel und Katharina Götz bei den Mädchen in der Wettkampfgruppe W10. Lena konnte mit einer Zeit von 9,12sek den Endlauf über 50m nicht erreichen. Katharina schaffte den Sprung ins Finale und lief hier ein gutes Rennen und belegte den 4. Platz. Im Weitsprung konnte Katharina an ihre tollen 4,04m bei den Kreismeisterschaften leider nicht anknüpfen und wurde mit 3,48m Neunte. Abschließend lief Lena über 800m ein beherztes Rennen und wurde in dem sehr starken Teilnehmerfeld mit 3:23min Siebte.

Bei den Jungen M9 konnte Luca Forca in den Disziplinen Sprint und Weitsprung super Leistungen erzielen. Im Sprint wurde er in einem sehr knappen Endlauf mit der Zeit von 8,30sek Vierter, nur knapp zwei Zehntel hinter dem Sieger!! Im Weitsprung schaffte Luca dann aber den erhofften „Sprung“ aufs Treppchen und belegte mit 3,65m den zweiten Platz.

In der Wettkampfklasse M8 starteten Sebastian Nützel und Johannes Götz. In der Disziplin Ballwurf konnten sich gleich beide einen Platz auf dem Podium sichern: Sebastian wurde als jüngster Teilnehmer mit 26m Dritter und Johannes mit 30m Zweiter. Im 1000m-Lauf kämpfte sich Sebastian in einer Zeit von 4:42min auf einen guten 8. Rang. Spannend war der Endlauf über die 50m bei den M8, denn hier konnte sich Johannes, ausgerüstet mit Spikes der Mannschaftskameradin, in einer hervorragenden Zeit von 8,30sek gegen seine Konkurrenz durchsetzen und wurde somit Bezirksmeister seiner Altersgruppe!!

Insgesamt also ein absolut zufriedenstellender Wettkampf, der wiederum einmal zeigte, dass Freud und Leid im Sport oft eng zusammenliegen. Während der eine enttäuscht ist, da der Wettkampf nicht so lief, wie man es sich erhofft hatte, stürmt der andere aufs Siegerpodest. Dann ist es doch umso wichtiger, wenn man bemerkt, dass niemand gleichgültig der Enttäuschung des Mannschaftskameraden gegenübersteht, sich aber alle ehrlich über den Erfolg des anderen freuen können.

Macht einfach weiter so! Für uns seid ihr alle Gewinner!!!

Michael Nützel

